

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0364/2024
Amt/Aktenzeichen 69/	Datum 14.02.2024	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz	Entscheidung	28.02.2024	Ö

Betreff:
GWM-Energieeinsparprogramm 2024
hier: Mittelverwendung

Mainz, 20.02.2024

gez.
Marianne Grosse
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss stimmt der vorgeschlagenen Verwendung der Mittel aus dem GWM-Energieeinsparprogramm 2024 zu.

Sachverhalt:

Beschreibung / Begründung

1. Sachverhalt
2. Lösung
3. Alternative
4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

Zu 1.

Im Wirtschaftsplan 2024 der GWM stehen 150.000,- € für energiesparende Maßnahmen im Rahmen des Energieeinsparprogramms (EnSpar2024) zur Verfügung.

Zu 2.

Die Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Mainz engagiert sich herausragend beim Klimaschutz und der Energieeinsparung. In immer mehr Programmen und Projekten werden AGs tätig und schlagen Maßnahmen vor. Daher sollten auch beim kommunalen Energiemanagement finanzielle Mittel zur Verfügung stehen.

Vorbehaltlich der Personalsituation ist in 2024 geplant, die Gebäudeautomation (GA) sukzessive an verschiedenen Gebäuden zu ertüchtigen bzw. zu ergänzen – die Mittel dafür werden vorrangig aus dem EnSpar2024-Budget entnommen. Ein Ausblick 2024, sowie erste Ergebnisse 2023 werden separat in der Präsentation aufgezeigt.

Das Energiemanagement wird zusätzlich an der weiteren PV-Konzeption der GWM arbeiten und dabei Detail- und übergreifenden Untersuchungen einleiten.

Insgesamt stehen 130.000,-€ für die zuvor beschriebenen technischen Anlagen zur Verfügung sowie 20.000,-€ für Kleinmaterial.

Zu 3.

Bei einer Nichtumsetzen von Energiesparmaßnahmen bleiben die hohen Verbräuche und THG-Emissionen (Treibhausgas) erhalten, die mit zunehmenden Alter der Anlagen kontinuierlich sogar ansteigen werden.

Die vereinbarten Klimaschutzziele sind ohne entsprechende Maßnahmen nicht einzuhalten.

Mit hohem oder gar ansteigendem Verbrauch steigen die Energiekosten zudem weiter an, zumal der Preisanstieg in den letzten Jahren im Mittel 3-5 Prozent betragen hat. Bei derzeitigen Entwicklungen am Weltmarkt sind weitaus höhere Prozentzahlen sehr wahrscheinlich.

Zu 4.

Entfällt

ja, Stellungnahme Amt 20 Anlage 1

nein

Nachfolgend ein Auszug aus dem „Klima Check“-Formular, der dem EnSpar2024 (analog 2022) entspricht:

Anmerkung: Die GWM ist eine der Pilot-Teilnehmer:innen in der Erprobung und Anwendung des „Klima Checks“

(<http://intranet.stadt.mainz.de/job/klima-check/klima-check.php>).

1 Treibhausgas-Emissionen Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Senkung der Treibhausgas-Emissionen aus? Falls stark hemmend: Wird eine vertiefte Betrachtung empfohlen? Die Empfehlung vertiefte Betrachtung bedeutet, dass eine externe Expertise eingeholt (eingekauft) werden muss.				
<input checked="" type="checkbox"/> Stark fördernd	<input type="checkbox"/> fördernd	<input type="checkbox"/> Teils teils, keine Aussage mgl.	<input type="checkbox"/> hemmend	<input type="checkbox"/> Stark hemmend

...

3 Energie 1 Wie wirkt sich das Vorhaben auf den sorgsamen Umgang mit Energie aus? Erschließen von Einsparpotenzialen, Energieeffizienz				
<input checked="" type="checkbox"/> Stark fördernd	<input type="checkbox"/> fördernd	<input type="checkbox"/> Teils teils, keine Aussage mgl.	<input type="checkbox"/> hemmend	<input type="checkbox"/> Stark hemmend

4 Energie 2 Wie wirkt sich das Vorhaben auf den Ausbau regenerativer Energien aus? Erschließen von Einsparpotenzialen, Energieeffizienz				
<input type="checkbox"/> Stark fördernd	<input checked="" type="checkbox"/> fördernd	<input type="checkbox"/> Teils teils, keine Aussage mgl.	<input type="checkbox"/> hemmend	<input type="checkbox"/> Stark hemmend

...

6 Natürliche Ressourcen Wie wirkt sich das Vorhaben auf den sorgsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen und Rohstoffen aus? Qualität von Boden, Wasser, Luft, Natur- und Landschaft, Suffizienz (z.B. Rohstoffschonung), Erhalt der Regenerationsfähigkeit des Naturhaushalts, Abfallvermeidung				
<input checked="" type="checkbox"/> Stark fördernd	<input type="checkbox"/> fördernd	<input type="checkbox"/> Teils teils, keine Aussage mgl.	<input type="checkbox"/> hemmend	<input type="checkbox"/> Stark hemmend

8 Anpassung an den Klima wandel Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Anpassung an die Folgen des Klimawandels aus? Risikominderung (z.B. Hochwasserschutz), Vermeidung starker Aufwärmung (z.B. Frischluftschneisen, Hitzeinseln)				
<input type="checkbox"/> Stark fördernd	<input checked="" type="checkbox"/> fördernd	<input type="checkbox"/> Teils teils, keine Aussage mgl.	<input type="checkbox"/> hemmend	<input type="checkbox"/> Stark hemmend

Gesamteinschätzung Folgender Text verbalisiert zusammenfassend die Einschätzung auf die Auswirkungen auf den Klimaschutz
Die Gesamteinschätzung wird Bestandteil der Stadtratsbeschlussvorlage unter Punkt X „Auswirkungen auf den Klimaschutz“ Gesamteinschätzung
Stellen Sie hier kurz zusammenfassend die Einschätzung der Auswirkungen auf den Klimaschutz dar. Gehen Sie dabei auf das Ausmaß fördernder oder hemmender Effekte sowie auf evtl. im Vorfeld geprüfte Lösungsansätze ein.
Siehe Punkte 1-9 EnSpar ist seit Jahren ein guter Beitrag gegen die Verschwendung von Energie und trägt sehr dazu bei THG-Emissionen zu vermeiden.